



S 250/K 260

LG 30.252



DER ENERGIELIEFERANT!

Silomais/Biogasmais/Körnermais

Nutzungsrichtung

- Ertragsbetonte Mehr-Nutzungssorte mit Schwerpunkt Silomais/Biogas

Aussehen

- Langer, wuchtiger, sehr blattreicher Sortentyp

Ertrag und Qualität

- Sehr hohe Gesamttrockenmasse- und Energie-Erträge bei durchschnittlichen Stärkegehalten und Energiedichten
- Hohes Korn-Ertragspotenzial

Agronomische Eigenschaften

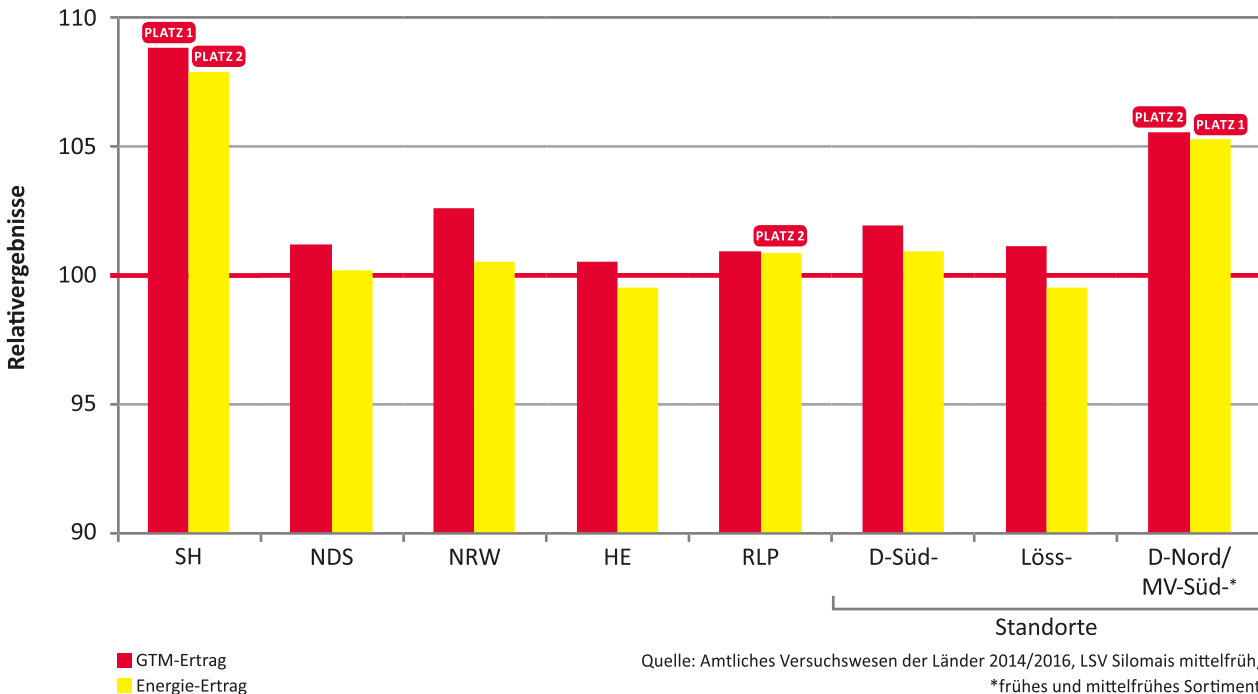
- Hervorragende Standfestigkeit
- Gutes "stay-green"

Empfehlungen

- Aufgrund der hohen Gesamttrockenmasse- und Energie-Erträge hervorragend für Biogasbetriebe und flächenknappe rinderhaltende Betriebe geeignet
- **Zum Anbau 2017 in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, D-Süd- und auf D-Nord/MV-Süd-Standorten in Ostdeutschland offiziell empfohlen**

LG 30.252 – DER ENERGIELIEFERANT!

LSV 2014/2016, Silomais mittelfrüh



Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.





S 250/K 260

LG 30.252



DER ENERGIELIEFERANT!

Silomais/Biogasmais/Körnermais

ANBAU- UND SORTENHINWEISE

Ertrag & Qualität

- GTM-Ertrag:
- Korn-Ertrag:
- Stärkegehalt:
- Verdaulichkeit ELOS:
- Energiedichte:

Empfohlene Bestandesdichte

	Günstige Lagen	Trockene Standorte
Silomais:	90.000	85.000
Körnermais:	85.000	75.000

Agronomische Eigenschaften

- Sortentyp: Mehr-Nutzungssorte
- Kolben: gleichmäßig
- Stay Green: gut
- Dry Down: mittel
- Kälteempfindlichkeit: gering
- Anfälligkeit für Stängelfäule: gering - mittel
- Standfestigkeit: gut
- Neigung zu Bestockung: gering

sehr gut/sehr hoch
 gut/hoch
 mittel
 ausreichend/mittel bis gering
 gering



www.LGseeds.de

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.